

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 19.10.2011

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 09:30 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 11:53 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning
Herr Dr. von Becker
Herr Donath
Frau Just (für Herrn Lüttge)
Frau Kronsbein
Herr Meitsch
Herr Prof. Dr. Peter Vorsitzender
Frau Schmidt
Frau Toledo González
Frau Wiedemann

Beratende Mitglieder

Herr Boge FDP
Frau Brinkmann BfB
Herr Heine (für Herrn Hoffmann) CDU
Frau Hopp-Wörmann Alten- und Pflegeheime
Frau Sielemann (für Frau Rajapakse) SPD
Herr Stickdorn AG Wohlfahrtsverbände
Frau Trantow (für Herrn Frost) Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Louit Venegas
Herr Wilker

Gäste

Frau Schubert-Buick (zu TOP 8) Ev. Gemeindedienst e.V.
Frau Dziurzik (zu TOP 8) Ev. Gemeindedienst e.V.

Verwaltung

Frau Tatje (zu TOP 7) Amt für Demographie und Statistik
Frau Krutwage Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Schriftführung

Frau Sandison Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Prof. Peter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er gratuliert Herrn Dr. von Becker mit einem kleinen Präsent nachträglich zum 80. Geburtstag.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung; TOP 7 und TOP 8 werden vorgezogen und nach TOP 5.2 behandelt.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Herr Leo Schönknecht, wohnhaft in Bielefeld, richtet sich mit folgender Anregung und Beschwerde an den Seniorenrat:

- 1) Auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz gibt es nur eine Wasserstelle (Körnerstraße), die zum Teil unter Verschluss sei. Er bittet den Seniorenrat, die Anregung, eine weitere Wasserstelle (Friedrich-Verleger-Straße) einzurichten, an die zuständige verantwortliche Stelle weiterzuleiten, da der Transport quer über den Friedhof für ältere/behinderte Menschen beschwerlich sei.
- 2) Ihm sei der Zugang zur Toilette in der Post-Apotheke trotz Dringlichkeit verwehrt worden mit dem Hinweis, er solle den Jahnplatz aufsuchen. Ein in der Nähe praktizierender Arzt habe ihm dann Zugang zur Toilette gewährt. Dieser Vorfall mache deutlich wie notwendig öffentliche Toiletten seien. Daher begrüße er die Anregung vom Seniorenrat auf Errichtung einer barrierefreien Toilette auf dem Kesselbrink.

Vorsitzender Prof. Peter sagt zu, die Anregung bezüglich des Alten Friedhofs an die entsprechende Stelle weiterzuleiten.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 19. Sitzung des Seniorenrates am 21.09.2011**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Seniorenrates am 21.09.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Neue Zuständigkeit innerhalb des Amtes für soziale Leistungen - Sozialamt -

Frau Krutwage informiert darüber, dass sie ab dem 02.11.2011 auf eine neue Stelle wechselt und die Nachfolge von Herrn Ohlendorf, Abteilung 500.3 „Senioren und Menschen mit Behinderungen“, antreten werde. Sie verabschiedet sich und dankt den Mitgliedern für die angenehme gute Zusammenarbeit.

Vorsitzender Prof. Peter dankt Frau Krutwage auch im Namen des Seniorenrates für die gute Kooperation. Ihre Fachlichkeit sei geschätzt worden.

Zu Punkt 3.2 6. Bielefelder Hospiztag

Vorsitzender Prof. Peter verweist auf die ausliegenden Flyer zum 6. Bielefelder Hospiztag am 5. November 2011 im Neuen Rathaus.

Zu Punkt 3.3 Führerschein-Check für ältere Autofahrer und Beratung für Angehörige

Vorsitzender Prof. Peter verweist auf die ausliegenden Flyer des TÜV Nord.

Zu Punkt 3.4 Ratgeber für Verbraucher 60plus in Nordrhein-Westfalen - Ihr gutes Recht -

Vorsitzender Prof. Peter verweist auf die ausliegenden Ratgeber.

**Zu Punkt 3.5 BAGSO-Mitteilung 12/2011
„Wir brauchen ein Pro-Aging, kein Anti-Aging!“**

Vorsitzender Prof. Peter geht auf den Inhalt der Mitteilung ein und weist auf den 10. Deutschen Seniorentag unter dem Motto „JA zum Alter!“ vom 3. bis 5. Mai 2012 in Hamburg hin.

Zu Punkt 3.6 Absage der Veranstaltung Aktionstag 2011 „Sport der Älteren“

Vorsitzender Prof. Peter teilt mit, dass die für den 26.11.2011 geplante Veranstaltung aufgrund geringer Beteiligung abgesagt worden sei.

-.-

Zu Punkt 3.7 Seniorenbeirat Bad Oeynhausen – NW-Artikel vom 06.10.2011

Vorsitzender Prof. Peter teilt mit, dass der Seniorenbeirat Bad Oeynhausen mit einem Plakat für Kritik gesorgt habe, das beinhaltet, dass Eltern und Kinder mehr Rücksicht nehmen und Ruhezeiten einhalten sollten.

Der Vorstand des Seniorenrates Bielefeld sei sich hier einig, zu reagieren. Er habe daraufhin einen Brief an den Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen verfasst um deutlich zu machen, dass nicht alle Seniorenräte die in dem Plakat verfasste Position teilen.

-.-

Zu Punkt 3.8 „ZusammenAktiv-Aktion“ von moBiel

Vorsitzender Prof. Peter informiert über seine Teilnahme an der 1. Aktion. Es gäbe einen überraschend hohen Rücklauf von ca. 260 Abo-Inhabern/Inhaberinnen, die ein weiteres Abo 60plus zugesandt haben möchten.

-.-

Zu Punkt 3.9 Besichtigung der Uni-Baustelle

Vorsitzender Prof. Peter bittet um Handzeichen, ob Interesse bezüglich einer Führung über die Uni-Baustelle bestehe (10 Mitglieder melden Interesse an).

Er fügt an, dass er sich um einen entsprechenden Termin bemühen und die Mitglieder zu gegebener Zeit informieren werde.

-.-

Zu Punkt 3.10 Termin für ein gemeinsames Weihnachtessen

Vorsitzender Prof. Peter bittet die Mitglieder, sich den 14. Dezember 2011 (Mittwoch) ab 18.30 Uhr, Restaurant Stockbrügge, vorzumerken.

-.-

Zu Punkt 3.11 Ehrennadel der Stadt Bielefeld

Vorsitzender Prof. Peter gratuliert Frau Sielemann auch im Namen der Mitglieder zur Verleihung der Ehrennadel für ihre engagierte Ehrenarbeit während ihres gesamten Lebens.

Frau Sielemann teilt mit, dass die Verleihung erst noch stattfinden werde.

-.-

Zu Punkt 3.12 Sondersitzung des Seniorenrates am 08.11.2011

Vorsitzender Prof. Peter teilt mit, dass am 08.11.2011 um 16.00 Uhr eine Sondersitzung im Rochdale Raum, Altes Rathaus, zum Thema

„Kesselbrink“ gemeinsam mit folgenden Gremien: Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, Bezirksvertretung Mitte, Stadtentwicklungsausschuss, Beirat für Stadtgestaltung und Beirat für Behindertenfragen stattfinden werde.

Er bittet die Mitglieder, sich diesen Termin vorab zu notieren. Eine Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Bielefelder Sozialfonds

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3198/2009-2014

Herr Prof. Peter greift die Hintergründe auf, die den Impuls für eine Beteiligung an einem Fonds gegeben haben und erläutert den vorliegenden Antrag. Er informiert darüber, dass der heutige Beschluss unter dem Vorbehalt einer rechtlichen Prüfung durch das Rechtsamt der Stadt Bielefeld und der Klärung noch offener Fragen zwischen dem Sozialdezernat und dem „Bielefelder Sozialfonds“ der „Stiftung Solidarität“ stehe. Der Beschlussvorschlag müsse um den Hinweis „und der Klärung noch offener Fragen...“ ergänzt werden.

Er bittet die Mitglieder, dem Antrag zuzustimmen, so dass der Vorstand des Seniorenrates – vorausgesetzt die rechtliche Prüfung etc. werde positiv ausfallen – für das weitere Verfahren legitimiert sei.

Beschluss:

Der Seniorenrat Bielefeld beschließt, sich am „Bielefelder Sozialfonds“ der „Stiftung Solidarität“ für Bielefelder Bürger/innen zu beteiligen, die sich auf Grund von Armut in einer schwierigen finanziellen Lebenslage befinden. Der Fonds hat drei Zielgruppen: Kinder, Arbeitslose und Senioren (neu). Die Beteiligung erstreckt sich auf Akquirierung von Mitteln speziell für Senioren und ihre sachgerechte Vergabe. Der Seniorenrat wird als Partner des Hilfsfonds angemessen in Publikationen, auf der Website und bei anderen Werbemaßnahmen hervorgehoben. Die ersten Aktionen für den Fonds sind in der Vorweihnachtszeit geplant. Der Vorstand wird mit den weiteren Verhandlungen beauftragt.

(Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt einer rechtlichen Prüfung durch das Rechtsamt der Stadt Bielefeld und der Klärung noch offener Fragen zwischen dem Sozialdezernat und dem „Bielefelder Sozialfonds“ der „Stiftung Solidarität“.)

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Freundliche Toilette

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3197/2009-2014

Herr Prof. Peter erläutert den Antrag. Darüber hinaus gibt es keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Seniorenrat fordert das Amt für Verkehr als zuständige Behörde auf, bei der Erstellung des Haushaltes 2012 das Projekt „Freundliche Toilette“ als Fortsetzungsmaßnahme in den Haushalt erneut einzustellen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 Demographiebericht 2010

(vorgezogene Beratung)

Herr Prof. Peter begrüßt Frau Tatje als Leiterin des neuen Amtes für Demographie und Statistik. Sie teilt mit, dass sie den Titel „Demographiebeauftragte der Stadt“ mit in ihren neuen Aufgabenbereich genommen habe. Vorab verweist sie auf den 1. Bericht 2008, der die Arbeit der Stadtverwaltung beleuchtet habe und fügt an, dass weitere Berichte jeweils im 2-Jahresrhythmus erfolgen.

Im Folgenden stellt sie anhand einer Powerpointpräsentation die wesentlichen Inhalte des Demographieberichtes 2010 vor, dessen Schwerpunkt auf den demographiewirtschaftlichen Aktivitäten der städtischen Töchter und Unternehmen liege, an denen die Stadt Hauptanteileseigner bzw. deren Trägerin sie sei. Bei der Untersuchung hätten die Bereiche „Personalmanagement“ und „Unternehmenspolitik“ im Vordergrund gestanden (**Anlage 1**).

Frau Tatje geht auf Fragen von Frau Wiedemann, Herrn Prof. Peter und Herrn Heine ein.

Herr Prof. Peter verweist auf eines der sechs demographiewirtschaftlichen Ziele für Bielefeld, hier: Demographiekonzept „Wir lernen lebenslang!“ und merkt an, dass der Seniorenrat nicht in die Beratung (s. Drucksache 2996/2009-2014) einbezogen worden sei. Diesbezüglich und hinsichtlich einer Mitarbeit im geplanten dezernatsübergreifenden Projekt zur Erarbeitung des v. g. Konzeptes wolle er sich mit dem zuständigen Dezernenten, Herrn Dr. Witthaus, in Verbindung setzen.

-.-.-

Zu Punkt 8 Projekt "Lebenslinien - Krisenbewältigung im Alter"

(vorgezogene Beratung)

Frau Dziurzik und Frau Schubert-Buick erläutern anhand einer Powerpointpräsentation die Inhalte des Projektes „Lebenslinien - Krisenbewältigung im Alter“. Frau Dziurzik weist auf die 1. Fachtagung zum Projekt am 29.11.2011 im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen hin **(Anlage 2)**.

Frau Dziurzik und Frau Schubert-Buick gehen auf Fragen und Aussagen von Herrn Donath, Herrn Dr. von Becker, Frau Schmidt und Herrn Prof. Peter ein.

-.-.-

Zu Punkt 6

Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen und von beratenden Mitgliedern

Beirat für Behindertenfragen

Herr Donath teilt mit, dass am 20.10.2011 eine Sondersitzung zum Thema „Frühförderung“ stattfinden werde.

Schul- und Sportausschuss

Frau Toledo González teilt mit, dass über die Zuschüsse an Bielefelder Sportvereine aus der Sportpauschale 2011 lt. Vorlage, Drucksache 3135/2009-2014, und über den Ergänzungsantrag der Ampelkoalition beschlossen worden sei.

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Auf Nachfrage von Herrn Stickdorn informiert Herr Donath darüber, dass über zwei zusätzliche Sozialarbeiterstellen im Drogenhilfzentrum Borsigstraße (DHZ) für die Zeit vom 01.10.2011 bis 31.12.2013 beschlossen worden sei und die Finanzierung durch Einsparung innerhalb von Produktgruppen erfolge.

Arbeitskreis „Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen“

Frau Schmidt berichtet aus der letzten AK-Sitzung am 10.10.2011 **(Anlage 3)**.

Tagung „Krankenhaus – was dann? Entlassmanagement - Patientenüberleitung in NRW. Was ist bisher erreicht und was wird noch gebraucht?“ am 06.10.2011 in Düsseldorf

Frau Schmidt berichtet aus der o. g. Tagung **(Anlage 4)**.

Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr“

Herr Dr. von Becker informiert aus der letzten AK-Sitzung wie folgt:

Er habe die Sitzungsleitung übernommen, da der Leiter und sein Stellvertreter ausgefallen seien.

Inhaltlich seien u. a. in der Sitzung der Radweg am Jahnplatz und die Aktion „Generationsfreundliches Einkaufen“ des Handelsverbandes Deutschland behandelt worden. Hierbei wirbt der Einzelhandelsverband OWL mit der Zertifizierung nach 58 festgelegten Kriterien. Herr Dr. von Becker habe den Kriterienkatalog reduziert und auf dieser Grundlage werde der Arbeitskreis drei zertifizierte Geschäfte prüfen.

Abschließend weist er darauf hin, dass eine gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise des Seniorenrates und des Beirates für Behindertenfragen

– wenn möglich – am 21.11.2011 geplant sei, zu der der der Fahrradbeauftragte der Stadt, Herr Oliver Spree, eingeladen werde.

Arbeitskreis Soziales und Gesundheit

Herr Donath berichtet aus dem Arbeitskreis zur Teilnahme von Frau Huber an der Kommunalen Gesundheitskonferenz am 05.10.2011, um über das Projekt „Prostata-Vorsorgeuntersuchung“ (s. beschlossenen Antrag im Seniorenrat am 18.05.2011) zu informieren.

Er fügt an, dass sich der Arbeitskreis am 07.11.2011 abschließend mit der Umsetzung der am 18.04.2012 geplanten öffentlichen Präsentation gemeinsam mit der AOK Nord-West befassen wolle.

Herr Prof. Peter ergänzt, dass das Projekt in der Kommunalen Gesundheitskonferenz großen Anklang gefunden habe und dem Seniorenrat eine Unterstützung für die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zugesagt worden sei.

Vorstandssitzung

Herr Prof. Peter teilt mit, dass der Vorstand in seinen letzten Sitzungen folgende zentrale Themen bearbeitet habe:

- o Durchführung der Veranstaltung „Regionale Verbraucherkonferenz „Forum 60+ - Ins Internet mit Sicherheit“ am 06.10.2011
- o Ausweitung des Bielefelder Sozialfonds für Senioren
- o Vorbereitung der geplanten Veranstaltung „Prostata-Vorsorgeuntersuchung“ am 18.04.2012 gemeinsam mit der AOK Nord-West

Frau Wiedemann, Herr Dr. von Becker und Herr Prof. Peter geben ein positives Resümee zur Veranstaltung „Forum 60+ - Ins Internet mit Sicherheit“.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Engagement.

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Prof. Peter stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Prof. Peter beendet die Sitzung um 11.53 Uhr.

Prof. Dr. Peter
Vorsitzender

Sandison
Schriftführerin